

## CIVA-Vollversammlung 2017

Das diesjährige Meeting der Internationalen Kunstflugkommission fand vom 03. bis 06. November in Bukarest statt.

Für den Segelkunstflug wurden folgende Neuerungen beschlossen:

### 1. Wegfall der Harmonienote

Der deutsche Antrag, die Benotung der Harmonie abzuschaffen, wurde ohne Diskussion angenommen.

Die Praxis der letzten Jahre hatte gezeigt, dass ein Grossteil der Punktrichter entweder nicht willens oder nicht fähig ist, die Harmonie eines Programms richtig und sinnvoll zu bewerten. Lieber als weiterhin mit "Bauchnoten" zu leben, war die Mehrheit für die völlige Abschaffung der Harmonie.

### 2. Medaillen für Einzeldisziplinen

Nachdem dieses Jahr die Bekannte und die Kür durch die "Bekannte Kür" ersetzt wurden, gab es nur noch zwei Medaillen für Einzeldisziplinen. Das Ungleichgewicht im Wert der Medaillen für die eine Bekannte Kür und für maximal fünf Unbekannte war zu gross geworden. Deshalb gibt es künftig drei Medaillen, je eine für die Bekannte Kür, für die Unbekannte Kür und für die kombinierten Unbekannten Pflichten.

### 3. Neues Verfahren für die Unbekannte Kür (Programm 3 "Free Unknown")

Künftig ist nicht jede(r) einzelne Teilnehmer(in) aufgerufen, ein Programm zu entwerfen, sondern die nationalen Teams sollen ein oder mehrere Programme vorschlagen, die alle nach Prüfung durch die Jury veröffentlicht werden. Jede(r) Teilnehmer(in) ist dann frei, das Programm zu wählen, das ihr/ihm am meisten zusagt, egal von welchem Team der Vorschlag kam. Die Programme werden, wie bisher, durch Buchstaben gekennzeichnet und der Ausrichter erstellt eine Liste, aus der ersichtlich ist, wer welches Programm fliegen wird.

### 4. Programmunterbrechungen

Die Bezeichnung "Interruption" = Unterbrechung wird ersetzt durch "Insertion" = Einfügung. Damit soll die Verwirrung zwischen Motor- und Segelkunstflug ausgeräumt werden. Im Motorkunstflug bedeutet "Interruption" eine wirkliche Programmunterbrechung, bei der sich der Wettbewerber nach einer misslungenen Figur wieder neu positioniert und für die auch Strafpunkte verhängt werden. Solche Unterbrechungen werden durch Flächenwackeln vorher und nachher angezeigt. Es liegt auf der Hand, dass eine solche Regel im Segelkunstflug nicht sinnvoll wäre.

"Einfügungen" sind somit jegliche Manöver mit mehr als 90° Richtungsänderung, die nicht im Programm vorgesehen sind. Für eine Einfügung werden wie bisher für eine "Unterbrechung" 70 Strafpunkte verhängt.

Die bewährte Regel mit den erlaubten Re-Positionierungs-Manövern bleibt von der Neuerung unberührt.

### 5. Reduzierte Teilnehmerzahl für das letzte Programm

Sofern aus Wetter- oder technischen Gründen nicht alle sechs Programme geflogen werden können, hat die Jury das Recht, die Teilnehmerzahl für das voraussichtlich letzte Programm auf mindestens die führenden 50% zu reduzieren.

### 6. Zusätzliche Figurenfamilie für Unbekannte Programme

Eine Reihe Figuren aus Familie 8.6.17 – 8.6.23 (P-Loops mit halben Rollen im Scheitelpunkt) werden in Appendix A zu SC 6, Part 2 (Figurenauswahl für Unbekannte Programme) aufgenommen.

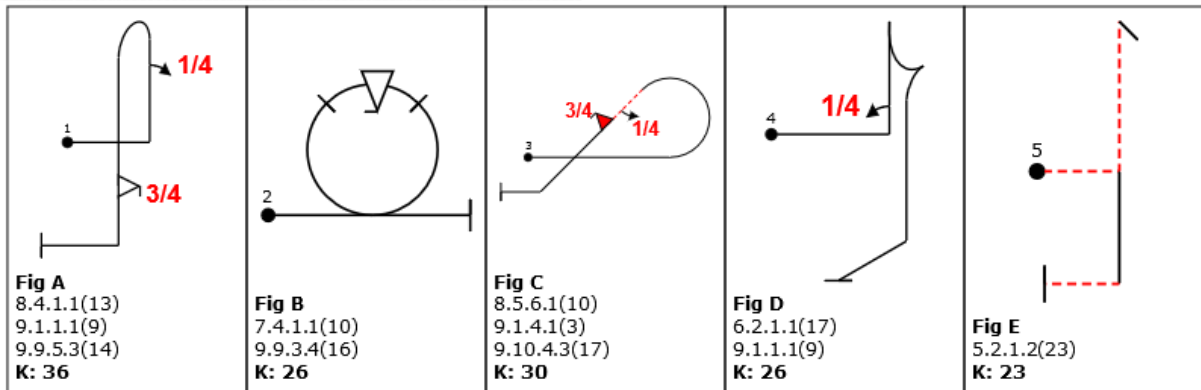
## 7. Warmup Piloten

Künftig ist es Aufgabe der Jury, geeignete Warmup Piloten zu finden. Dazu muss der Jury Präsident die Nationalen AeC's auffordern qualifizierte Piloten zu melden.

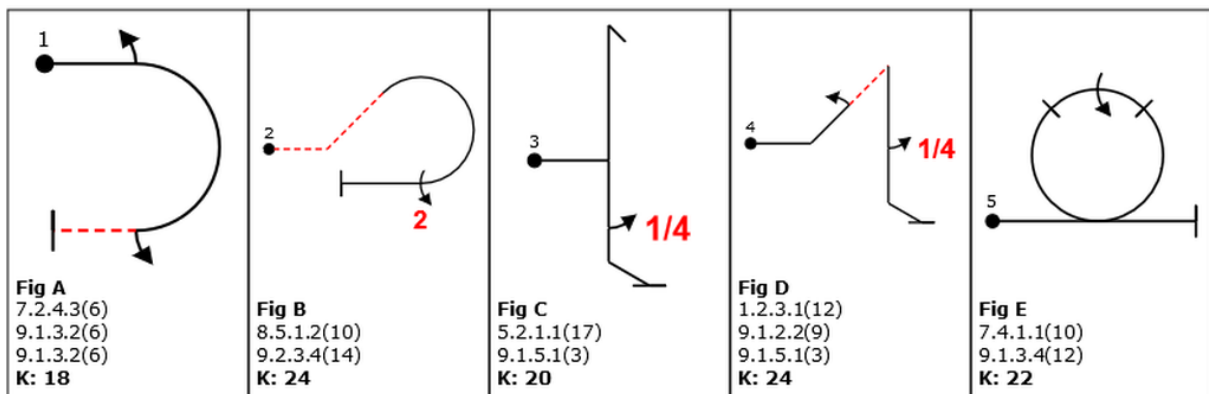
## 8. Pflichtfiguren für Known Free 2017

Folgende Vorschläge wurden ausgewählt:

### Unlimited



### Advanced



## 9. Weltmeisterschaften 2017

Die Durchführung ist jetzt definitiv bestätigt.

Daten: 27.07. Eröffnung; 05.08. Abschluss

Ort: Toruń

Contest Director: Jurek Makula

Internationale Jury: M. Echter, M. Delcroix, K. Kemppi

Chief Judge: Pik Kűchler

Entry Fee: 750 EUR

Schleppkosten: 60 EUR Training; 65 EUR Wettbewerb

## 10. Weltmeisterschaften 2018 und 2019

2018 in Zbraslavice, CZE; 02. – 12. August

2019 in Deva, ROM; 18. – 28. Juli